



4 ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

- Wiesbaden bietet im Jahr 2024 Arbeitsplätze für 151 366 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. 29 % gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach. 45 % der Beschäftigten arbeiten in Betrieben mit mehr als 250 Angestellten.
- Die Wiesbadener Stadtverwaltung bietet Ende 2024 5 901 Arbeitsplätze.
- Die meisten Einpendler kommen im Jahr 2024 aus dem Rheingau-Taunus-Kreis (19 120), die meisten Auspendler haben in Frankfurt (13 270) ihren Arbeitsplatz
- 12 941 Wiesbadener sind im Jahr 2024 arbeitslos, die Arbeitslosenquote liegt bei 8,1 %. Der Anteil der länger als ein Jahr Arbeitslosen beträgt 46 %.
- In Wiesbaden gibt es im Jahr 2024 3 309 Handwerksbetriebe, die meisten im Gesundheits- und Reinigungshandwerk.

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Arbeitsmarkt und Wirtschaft seit 2004	68
2 Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe	69
3 Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe	70
4 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	71
5 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	72
6 Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	74
7 Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	77
8 Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe	78
9 Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe	79
10 Beschäftigtenquoten - Zeitreihe	80
11 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe	81
12 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	84
13 Beamte / Personal der Stadtverwaltung - Zeitreihe	85
14 Erwerbstätige am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe	86
15 Arbeitslosenquote - Zeitreihe	87
16 Struktur der Arbeitslosen - Zeitreihe	88
17 Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe	89
18 Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe	90
19 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe	90
20 Handwerksbetriebe - Zeitreihe	91
21 Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe	92
22 Gewerbetreibende - Zeitreihe	93
23 Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe	94
24 Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe	95
25 Insolvenzen - Zeitreihe	96
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Zeitreihe	97
27 Konsumkennziffern 2023	98

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2024....	73
Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2024	77
Pendlersaldo nach Kreisen 2024	83

Erläuterungen

Erwerbstätigkeit

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE (Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit) sind Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind. Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte sind nicht enthalten. Etwa 70 % aller Erwerbstätigen am Arbeitsort Wiesbaden zählen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dargestellt werden sowohl die SV-Beschäftigten, die ihren Arbeitsplatz in Wiesbaden haben (Beschäftigte am Arbeitsort) als auch diejenigen, die in Wiesbaden wohnen unabhängig davon, wo sie arbeiten (Beschäftigte am Wohnort). Praktikanten werden zu den Auszubildenden gezählt. Stichtag ist in der Regel Ende September. Die Beschäftigtenstatistik liefert auch Informationen zu **EIN- UND AUSPENDLERN**.

GERINGFÜGIG ENTLOHNTE BESCHÄFTIGUNGS-VERHÄLTNISS sind solche mit einer Entgeltgrenze von momentan 520,-€/Monat. Diese Minijobs können sowohl im Nebenberuf als auch als ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeit ausgeübt werden.

Ein **BETRIEB** im Sinne der Beschäftigtenstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter tätig ist.

In der **KLASSIFIKATION DER BERUFE** 2010 (KldB) werden die ausgeübten beruflichen Tätigkeiten der Beschäftigten systematisch erfasst.

Die **WIRTSCHAFTSZWEIGKLASSIFIKATION** (WZ) 2008 erfasst die wirtschaftliche Haupttätigkeit der Betriebe.

Durchschnittliche monatliche **BRUTTOARBEITSENTGELTE** werden für vollzeitbeschäftigte Personen bis zur Beitragsbemessungs-

grenze zum Stichtag 31.12. ermittelt. Sie umfassen alle laufenden und einmaligen Einnahmen der Hauptbeschäftigung (z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Überstundenvergütungen). Arbeitsentgelte der Auszubildenden sind nicht enthalten.

Daten zu **BEAMTEN** am Dienort Wiesbaden liefern die Personalstatistik des Bundes und des Hessischen Statistischen Landesamtes. Zu den Beamten zählen dabei Beschäftigte im unmittelbaren Bundes-, Landes- und Kommunalbereich (einschließlich Richter, Berufs- und Zeitsoldaten, einschließlich Beamte der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften sowie Zweckverbänden, jedoch ohne Beurlaubte). Stichtag ist der 30.06. des jeweiligen Jahres.

Als Quelle für das **PERSONAL DER STADT-VERWALTUNG** dient das städtische Personalamt. Stichtag ist dabei der 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Beschäftigten der Eigenbetriebe bzw. Eigengesellschaften werden getrennt ausgewiesen. Unterschieden wird nach Stammpersonal der einzelnen Organisationseinheiten und sonstigen Beschäftigten wie Nachwuchskräften und Praktikanten.

Ein Bild über die gesamte Zahl der Arbeitsverhältnisse unabhängig von Art und Umfang der Tätigkeit liefert die „**ERWERBSTÄTIGEN-RECHNUNG DES BUNDES UND DER LÄNDER**“. Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt dabei als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Arbeitsortkonzept. Als erwerbstätig gelten hier alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal (mit seiner Haupttätigkeit) gezählt. **MARGINAL BESCHÄFTIGTE** sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte – also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte – sowie Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. „Ein-Euro-Jobs“).

Arbeitslosigkeit

Die Definition der **ARBEITSLOSIGKEIT** findet sich im § 16 SGB III. Danach sind Arbeitslose Personen, die

1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
3. sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Genauso werden Personen für die Dauer einer Krankheit nicht als arbeitslos gezählt. Arbeitslose im Rechtskreis SGB II sind Bezieher von Arbeitslosengeld II, die von der Optionskommune Wiesbaden betreut werden. Arbeitslose im Rechtskreis SGB III sind Bezieher von Arbeitslosengeld sowie Arbeitslose ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen. Personen, die zusätzlich zu ihrem Arbeitslosengeld auch "aufstockendes" Arbeitslosengeld II erhalten, werden seit 2017 nur im Rechtskreis SGB III gezählt (zuvor im Rechtskreis SGB II). Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet war. Quelle ist die Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Stichtag ist Ende September.

ARBEITSLOSENQUOTE: Anteil der gemeldeten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose). Für die Ortsbezirke wird die Arbeitslosenquote geschätzt.

Wirtschaft

Die Statistik zum **VERARBEITENDEN GEWERBE** verwendet Angaben zu Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Angaben zum Bauhauptgewerbe und Ausbau-gewerbe beziehen sich auf alle Betriebe und stammen aus der jährlichen Totalerhebung. Quelle ist jeweils das Hessische Statistische Landesamt.

HANDWERKSBEREIBE sind zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbebetriebe, die in der Handwerksrolle geführt werden.

Das Ordnungsamt der Stadt Wiesbaden führt anhand der erfassten **GEWERBEAN- UND -ABMELDUNGEN** ein Gewerbeverzeichnis. Ein **GEWERBE** ist dabei jede auf Dauer angelegte, gesetzlich erlaubte Tätigkeit, die mit der Absicht der Gewinnerzielung vorgenommen wird. Die Zahl der Betriebe enthält auch meldepflichtiges Gewerbe, das in der Privatwohnung ausgeübt wird. Als Kleinunternehmen gelten Einzelunternehmen ohne Eintrag in Handelsregister bzw. Handwerksrolle und ohne angestellte Beschäftigte.

Eine **INSOLVENZ** bezeichnet die Situation eines Unternehmens oder einer Privatperson seine Zahlungsverpflichtungen nicht (mehr) erfüllen zu können. Man unterscheidet nach der aktuellen Insolvenzordnung von 1999 zwischen Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen natürlicher Personen (Privatinsolvenzen). Voraussetzung für die Eröffnung eines (gerichtlichen) Insolvenzverfahrens ist, dass die Insolvenzmasse ausreicht, um zumindest die Gebühren und Auslagen des Insolvenzverwalters und teilweise die Schulden der Gesamtheit der Gläubiger decken zu können. Ansonsten wird das beantragte Verfahren mangels Masse abgewiesen.

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNG:

Als Quelle für monetäre Angaben aus dem Bereich Wirtschaft werden Daten des ‚Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder‘ benutzt. Die **BRUTTO-WERTSCHÖPFUNG**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungskosten. Das **BRUTTOINLANDSPRODUKT** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes (hier Wiesbaden) während eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen und entspricht rechnerisch der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Über Verteilungs- und Umverteilungsrechnung wird innerhalb des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung auch das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ermittelt. Es entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke aufwenden können. Während Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt i.a. auf die Erwerbstätigen am Arbeitsort bezogen werden, kann das verfügbare Einkommen auf die Einwohnerzahl bezogen werden. Alle Geldbeträge aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind aber nur als nominale Größen zu betrachten und berücksichtigen keinerlei räumliche oder zeitliche Preisunterschiede.

Daten zur **KAUFKRAFT** liefert die ‚Gesellschaft für Konsum-, Markt und Absatzforschung‘.

Diese Schätzgrößen werden mit wechselnden Berechnungsgrundlagen jedes Jahr neu ermittelt – deshalb sind Angaben in der Zeitreihe nicht sinnvoll.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl
- davon** vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden
- und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Pressmaster/shutterstock.com

Langzeitübersicht Arbeitsmarkt und Wirtschaft seit 2004

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.			ausschließl. geringfügig Entlohnte am Arbeitsort Wiesbaden am 30.09.	Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt in 1 000	Einpendler am 30.06.	Auspendler am 30.06.	Arbeitslose im September	Arbeitslosenquote im September
	insgesamt	Frauen	Ausländer/-innen						
2024	151 366	72 689	28 043	14 692	...	86 510	53 620	12 941	8,1 %
2023	149 437	71 837	27 173	14 545	...	85 330	52 957	12 963	8,2 %
2022	148 343	70 974	26 760	13 940	198,2	84 642	52 303	12 333	8,0 %
2021	143 607	69 327	24 705	13 647	194,0	80 229	51 023	11 843	7,7 %
2020	140 089	67 874	23 583	14 096	191,2	77 461	49 719	12 412	8,0 %
2019	140 553	68 907	23 218	15 212	190,6	77 721	50 092	9 715	6,3 %
2018	137 791	67 661	22 002	15 317	189,7	76 215	49 578	10 359	6,8 %
2017	135 457	66 742	20 683	16 074	186,5	75 767	48 408	11 151	7,4 %
2016	133 339	65 355	19 060	15 959	184,1	72 569	47 225	10 992	7,4 %
2015	129 312	63 609	17 659	16 008	182,3	71 447	45 103	11 031	7,5 %
2014	128 144	63 128	16 562	16 537	180,4	71 112	43 591	11 012	7,6 %
2013	127 569	62 819	15 363	16 141	179,2	69 964	42 643	10 827	7,4 %
2012	126 346	62 039	14 478	15 628	179,0	69 494	42 195	10 388	7,3 %
2011	125 328	61 390	13 970	15 650	177,8	68 898	40 570	9 965	7,1 %
2010	123 904	60 711	13 302	15 841	175,1	68 928	38 603	11 040	8,0 %
2009	123 617	60 636	13 355	16 258	176,0	69 402	37 711	11 116	8,2 %
2008	124 911	60 614	13 559	15 512	174,3	68 722	37 418	9 876	7,2 %
2007	123 718	59 879	12 844	15 470	173,5	68 107	35 884	11 457	8,2 %
2006	121 126	58 697	12 655	15 113	172,6	67 061	34 976	14 087	9,9 %
2005	120 818	58 836	12 312	15 081	171,8	65 751	34 438	Daten von vor 2006 nicht mit den aktuellen vergleichbar	
2004	121 019	58 328	12 509	14 758	171,4	64 709	34 403		

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder'

2

Erwerbstätigkeit im Überblick - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Arbeitsort Wiesbaden					
Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt (in 1 000)					
Insgesamt	...	...	198,2	194,0	191,2
davon					
Arbeitnehmer/-innen	...	...	183,2	178,7	175,6
Selbstständige	...	...	15,0	15,3	15,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
Geringfügig Entlohnte am 30.09.					
Insgesamt	28 979	28 514	26 869	25 644	25 581
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	14 692	14 545	13 940	13 647	14 096
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	14 287	13 969	12 929	11 997	11 485
Wohnort Wiesbaden					
Erwerbstätige im September (in 1 000)					
Insgesamt	147,7	144,4	142,3	142,9	141,9
davon					
Arbeitnehmer/-innen	135,4	132,1	130,1	129,4	128,5
Selbstständige	12,4	12,3	12,2	13,5	13,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
Geringfügig Entlohnte am 30.09.					
Insgesamt	27 363	27 255	25 866	25 013	24 610
davon					
ausschließlich geringfügig Entlohnte	13 932	13 946	13 461	13 293	13 594
geringfügig Entlohnte im Nebenjob	13 431	13 309	12 405	11 720	11 016
Arbeitslose Ende September					
Insgesamt	12 941	12 963	12 333	11 843	12 412
Arbeitslosenquote	8,1 %	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %

Quellen: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Bundesagentur für Arbeit

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe - Zeitreihe

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Betriebe in Wiesbaden mit Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Größenklassen der Betriebe					
Insgesamt	8 036	8 138	8 247	8 295	8 268
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	5 160	5 274	5 366	5 456	5 427
6 bis 9	974	961	971	991	1 031
10 bis 19	895	913	891	851	844
20 bis 49	542	533	559	555	543
50 bis 99	213	213	218	206	189
100 bis 249	152	145	145	146	149
250 und mehr	100	99	97	90	85
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden nach Größenklassen der Betriebe					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
mit ... Beschäftigten					
1 bis 5	10 907	11 262	11 375	11 487	11 473
6 bis 9	7 089	6 998	7 052	7 183	7 454
10 bis 19	12 144	12 349	12 005	11 471	11 374
20 bis 49	15 953	15 879	16 580	16 404	16 204
50 bis 99	14 757	14 956	15 076	14 033	13 015
100 bis 249	22 979	22 435	22 687	22 977	23 408
250 und mehr	67 537	65 558	63 568	60 052	57 161

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4

Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 929	+ 1 094	+ 4 736	+ 3 518	- 464
darunter Auszubildende	6 399	6 227	6 176	6 219	6 264
darunter weiblich	2 817	2 738	2 735	2 754	2 706
Geschlecht					
Männer	78 677	77 600	77 369	74 280	72 215
Frauen	72 689	71 837	70 974	69 327	67 874
Nationalität					
Deutsche	123 323	122 264	121 583	118 898	116 391
Ausländer/-innen	28 043	27 173	26 760	24 705	23 583
darunter weiblich	12 008	11 555	11 131	10 243	9 763
<i>Ausländeranteil</i>	18,5 %	18,2 %	18,0 %	17,2 %	16,8 %
darunter EU-Bürger/-innen	11 640	11 812	12 351	11 956	11 709
Alter					
unter 20-Jährige	3 110	2 995	2 989	2 939	2 943
20- bis 24-Jährige	10 650	10 513	10 813	10 484	10 204
25- bis 49-Jährige	85 380	84 081	83 088	79 958	78 201
50- bis 54-Jährige	16 367	17 210	18 260	18 703	19 120
55- bis 59-Jährige	19 280	19 342	18 900	18 142	17 207
60-Jährige und Ältere	16 579	15 296	14 293	13 381	12 414
Arbeitszeitvolumen					
Vollzeitbeschäftigte	106 958	105 773	105 105	102 252	99 703
darunter Frauen	40 447	40 067	39 627	38 850	37 872
Teilzeitbeschäftigte	44 408	43 664	43 238	41 355	40 386
darunter Frauen	32 242	31 770	31 347	30 477	30 002
Wirtschaftliche Gliederung					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	21 913	22 648	22 648	22 225	21 792
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	37 201	36 523	36 608	35 127	34 017
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	38 607	38 989	38 107	35 821	35 519
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	52 648	51 115	49 972	49 397	47 730

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	19 502	19 252	19 370	18 508	17 962
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	74 443	74 718	75 014	74 095	72 964
mit akademischer Berufsausbildung	43 259	41 397	39 477	36 526	34 244
ohne Angabe	14 162	14 070	14 482	14 478	14 919
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 577	1 612	1 640	1 631	1 564
24 Metallerzeugung,-bearb., Metallbau	1 249	1 429	1 506	1 218	1 121
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	4 378	4 453	4 519	4 369	4 422
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	3 071	3 043	3 012	2 901	2 852
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	3 147	3 168	3 193	2 826	2 857
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	3 023	2 864	2 726	2 669	2 687
darunter					
31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	2 050	2 041	2 005	1 932	1 846
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	3 123	3 109	3 044	2 987	2 862
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	4 444	4 296	4 239	4 009	3 889
43 Informatik u.ä.	10 044	9 338	8 750	8 135	7 602
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	5 656	6 109	6 421	6 236	5 812
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 357	3 340	3 455	3 455	3 363
53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 908	1 782	1 723	1 673	1 577
54 Reinigungsberufe	3 505	3 605	3 821	3 814	4 179
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	6 620	6 541	6 503	6 083	5 874
62 Verkaufsberufe	7 818	7 836	8 170	8 219	8 174
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 553	3 421	3 395	3 243	3 427
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	21 037	21 093	20 929	20 642	20 356
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	13 781	13 320	12 855	12 364	12 069
73 Berufe in Recht und Verwaltung	9 655	9 374	9 275	9 033	8 521
81 Medizinische Gesundheitsberufe	11 956	11 541	11 308	10 987	10 759
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	3 158	3 127	2 953	2 923	2 876
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	8 040	7 871	7 669	7 561	7 380
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 749	2 648	2 572	2 409	2 259
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 862	3 853	3 794	3 565	3 475

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wiesbadener Betrieben 2024



**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	151 366	149 437	148 343	143 607	140 089
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 929	+ 1 094	+ 4 736	+ 3 518	- 464
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Insgesamt	159	174	200	203	189
C Verarbeitendes Gewerbe					
Insgesamt	13 880	13 843	13 908	13 706	13 592
darunter					
10 Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	934	938	931	916	924
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 061	2 010	2 011	1 986	1 891
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 174	1 181	1 179	1 169	1 182
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 083	1 075	1 067	988	973
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 521	1 499	1 483	1 469	1 475
28 Maschinenbau	700	674	678	687	705
D Energieversorgung					
Insgesamt	939	911	893	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Insgesamt	1 817	1 809	1 944	1 844	1 775
F Baugewerbe					
Insgesamt	5 277	5 231	5 889	5 777	5 559
darunter					
41 Hochbau	780	733	1 277	1 154	1 138
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonst. Ausbaugewerbe	4 207	4 253	4 355	4 384	4 179
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Insgesamt	18 016	17 904	18 512	17 788	17 430
darunter					
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 062	1 952	1 934	1 990	2 063
46 Großhandel (ohne Handel mit KFZ)	7 906	7 868	7 861	7 166	6 966
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	8 048	8 084	8 717	8 632	8 401
darunter					
47.1 Einzelhandel mit Waren verschie- dener Art	2 889	2 886	3 249	3 309	3 069

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch
6**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
H Verkehr und Lagerei					
Insgesamt	4 673	5 057	5 075	5 226	4 998
darunter					
49 Landverkehr	2 603	2 596	2 675	2 806	2 623
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	704	1 034	1 130	1 159	1 114
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	1 308	1 314	1 187	1 194	1 188
I Gastgewerbe					
Insgesamt	4 951	4 696	4 547	4 240	4 369
darunter					
55 Beherbergungsgewerbe	719	767	703	664	709
56 Gastronomie	4 232	3 929	3 844	3 576	3 660
J Information und Kommunikation					
Insgesamt	9 561	8 866	8 474	7 873	7 220
darunter					
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8 013	7 160	6 741	6 094	5 502
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Insgesamt	14 850	14 316	13 838	13 399	13 290
darunter					
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 457	3 351	3 302	3 227	3 274
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	8 267	8 005	7 573	7 333	7 174
66 Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 126	2 960	2 963	2 839	2 842
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Insgesamt	1 984	2 222	2 145	2 072	1 892
darunter					
68.3 Vermittlung und Verwaltung von Grund- stücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	1 274	1 452	1 445	1 370	1 256
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Insgesamt	12 354	12 384	11 511	10 804	10 704
darunter					
69 Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 327	2 297	2 373	2 307	2 300
70 Verwaltung und Führung von Betrieben; Unternehmensberatung	3 042	3 177	2 935	3 299	3 355
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 278	5 233	4 529	3 668	3 632
73 Werbung und Marktforschung	1 088	1 136	1 100	1 061	1 007

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch
6

**Wirtschaftliche Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Insgesamt	9 419	10 067	10 613	9 546	9 633
darunter					
78 Vermittlung u. Überlassung von Arbeitskräften	1 629	2 171	2 683	1 713	1 372
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	4 202	4 334	4 497	4 518	4 828
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 313	2 297	2 172	2 035	2 163
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Insgesamt	17 773	17 350	16 887	16 541	15 658
darunter					
84.1 Öffentliche Verwaltung	12 621	12 332	11 935	11 618	10 936
P Erziehung und Unterricht					
Insgesamt	7 281	7 077	6 750	6 586	6 437
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Insgesamt	21 162	20 344	19 838	19 593	18 890
darunter					
86 Gesundheitswesen	11 257	10 883	10 689	10 499	10 241
87 Heime	2 497	2 478	2 444	2 475	2 627
88 Sozialwesen (ohne Heime)	7 408	6 983	6 703	6 619	6 022
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Insgesamt	2 074	2 110	2 117	2 065	2 044
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Insgesamt	4 192	4 058	4 183	4 399	4 475
darunter					
94 Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2 471	2 517	2 607	2 675	2 735
96 Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 681	1 505	1 537	1 686	1 697
T Private Haushalte					
Insgesamt	166	176	197	213	226
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften					
Insgesamt	.	.	808	832	840

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Branchen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden 2024



7

Bruttoarbeitsentgelt der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Wiesbaden - Zeitreihe

	31.12 2023	31.12 2022	31.12 2021	31.12 2020	31.12 2019
Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden nach monatlichem Bruttoarbeitsentgelt					
Insgesamt mit Entgeltangabe	96 767	95 873	93 655	90 803	90 423
bis 1 000 €	697	771	821	849	902
1 001 € bis 2 000 €	2 660	3 751	5 725	6 217	6 675
2 001 € bis 3 000 €	13 666	15 085	15 575	15 855	16 813
3 001 € bis 4 000 €	21 295	21 627	21 433	21 665	21 327
4 001 € bis 5 000 €	20 034	19 104	18 283	17 266	17 130
5 001 € und mehr	38 415	35 535	31 818	28 951	27 576
durchschnittliches Bruttoentgelt (Median)	4 473	4 326	4 164	4 044	3 974

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 294	+ 1 148	+ 2 406	+ 1 706	- 887
darunter Auszubildende	5 398	5 263	5 059	5 085	5 105
darunter weiblich	2 425	2 298	2 241	2 237	2 194
Geschlecht					
Männer	61 713	61 204	60 569	59 229	58 179
Frauen	56 096	55 311	54 798	53 732	53 076
Nationalität					
Deutsche	88 908	88 818	88 846	88 148	87 455
Ausländer/-innen	28 901	27 696	26 521	24 807	23 703
darunter weiblich	12 052	11 510	10 849	9 972	9 534
<i>Ausländeranteil</i>	24,5 %	23,8 %	23,0 %	22,0 %	21,3 %
darunter EU-Bürger/-innen	11 473	11 500	11 422	11 134	10 999
Alter					
unter 20-Jährige	2 621	2 516	2 446	2 390	2 380
20- bis 24-Jährige	9 235	9 090	9 219	8 921	8 722
25- bis 49-Jährige	67 435	66 741	66 097	64 865	64 200
50- bis 54-Jährige	12 497	13 052	13 513	13 863	14 220
55- bis 59-Jährige	13 886	13 842	13 705	13 199	12 520
60-Jährige und Ältere	12 135	11 274	10 387	9 723	9 213
Arbeitszeitvolumen					
Vollzeitbeschäftigte	81 592	80 928	79 985	78 574	77 413
dar. Frauen	30 687	30 325	29 819	29 345	28 967
Teilzeitbeschäftigte	36 217	35 587	35 382	34 387	33 842
dar. Frauen	25 409	24 986	24 979	24 387	24 109
Wirtschaftliche Gliederung					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	18 355	18 452	18 511	18 386	18 288
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	32 720	32 454	32 536	31 952	31 747
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	29 189	29 212	28 648	27 674	27 299
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	37 059	35 910	35 205	34 471	33 463

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Qualifikation und Berufe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
mit Wohnort Wiesbaden - Zeitreihe**

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	19 302	18 980	18 498	17 923	17 454
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung	52 663	52 841	53 068	52 796	52 536
mit akademischer Berufsausbildung	32 964	31 894	30 847	29 331	27 879
ohne Angabe	12 880	12 800	12 954	12 911	13 386
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden nach ausgewählten Berufsgruppen					
Insgesamt	117 809	116 515	115 367	112 961	111 255
darunter					
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 360	1 359	1 383	1 417	1 350
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 178	3 206	3 147	3 174	3 158
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	2 493	2 480	2 419	2 315	2 279
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktionsberufe u.ä.	2 405	2 469	2 461	2 418	2 445
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	2 578	2 519	2 435	2 415	2 432
darunter					
31 Bauplanung,Architektur,Vermessungsberufe	1 413	1 406	1 391	1 341	1 294
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1 408	1 466	1 572	1 662	1 622
34 Gebäude- und versorgungstechn. Berufe	2 645	2 620	2 563	2 510	2 507
41 Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	2 453	2 403	2 401	2 331	2 300
43 Informatik u.ä.	5 324	5 137	4 823	4 573	4 422
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	7 298	7 332	7 288	7 337	7 133
52 Führen von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3 616	3 510	3 577	3 477	3 466
53 Schutz-,Sicherheits-, Überwachungsberufe	1 849	1 791	1 766	1 749	1 713
54 Reinigungsberufe	3 743	3 774	3 726	3 637	3 731
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3 630	3 616	3 592	3 506	3 457
62 Verkaufsberufe	7 221	7 092	7 211	7 149	7 208
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3 395	3 297	3 237	3 058	3 215
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	16 145	16 335	16 354	16 086	15 942
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	7 753	7 530	7 441	7 318	7 243
73 Berufe in Recht und Verwaltung	5 417	5 344	5 240	5 058	4 854
81 Medizinische Gesundheitsberufe	10 096	9 730	9 502	9 231	8 913
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körper- pflege- u. Wellnessberufe, Medizintechnik	2 906	2 823	2 702	2 672	2 644
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftl. Berufe, Theologie	6 542	6 392	6 195	6 010	5 803
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2 515	2 399	2 375	2 201	2 090
92 Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 391	3 403	3 391	3 301	3 197

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Beschäftigtenquote (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Wiesbaden je 1 000 Einwohner/-innen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)					
Insgesamt	623	619	618	614	604
Geschlecht					
Männer	656	653	654	646	635
Frauen	591	585	583	582	574
Nationalität					
Deutsche	667	664	662	654	645
Ausländer/-innen	520	507	506	504	489
Alter					
unter 20-Jährige	435	421	423	430	431
20- bis 24-Jährige	508	503	512	497	486
25- bis 49-Jährige	658	656	658	658	649
50- bis 54-Jährige	637	646	641	641	633
55- bis 59-Jährige	620	613	606	592	578
60-Jährige und Ältere	598	574	552	537	524

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bestandsdatensatz 'Einwohnerwesen'

11

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

	30.06. 2024	30.06. 2023	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort und Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	63 007	62 324	61 876	60 381	60 125
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen insgesamt					
Einpendler/-innen	86 510	85 330	84 642	80 229	77 461
Auspendler/-innen	53 620	52 957	52 303	51 023	49 719
Saldo	+ 32 890	+ 32 373	+ 32 339	+ 29 206	+ 27 742
darunter Frauen					
Einpendlerinnen	38 310	37 760	37 480	35 922	34 847
Auspendlerinnen	21 850	21 560	21 562	20 996	20 457
Saldo	+ 16 460	+ 16 200	+ 15 918	+ 14 926	+ 14 390
darunter Ausländer/-innen:					
Einpendler/-innen	12 090	11 990	11 699	10 473	9 836
Auspendler/-innen	13 120	12 497	11 699	10 876	10 264
Saldo	- 1 030	- 507	-	- 403	- 428
Saldo	+ 730	+ 827	+ 890	+ 939	+ 998
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen nach ausgewählten Kreisen					
Rheingau-Taunus-Kreis					
Einpendler/-innen	19 120	19 290	19 351	19 298	19 237
Auspendler/-innen	4 660	4 770	4 730	4 596	4 457
Saldo	+ 14 460	+ 14 520	+ 14 621	+ 14 702	+ 14 780
Stadt Mainz					
Einpendler/-innen	9 890	9 858	9 912	9 559	9 223
Auspendler/-innen	10 090	9 791	9 654	9 444	9 195
Saldo	- 200	+ 67	+ 258	+ 115	+ 28
Kreis Mainz-Bingen					
Einpendler/-innen	6 730	6 684	6 762	6 610	6 494
Auspendler/-innen	1 700	1 730	1 704	1 643	1 558
Saldo	+ 5 030	+ 4 954	+ 5 058	+ 4 967	+ 4 936
Main-Taunus-Kreis					
Einpendler/-innen	6 650	6 685	6 575	6 299	6 101
Auspendler/-innen	4 740	4 777	4 911	4 848	4 795
Saldo	+ 1 910	+ 1 908	+ 1 664	+ 1 451	+ 1 306

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

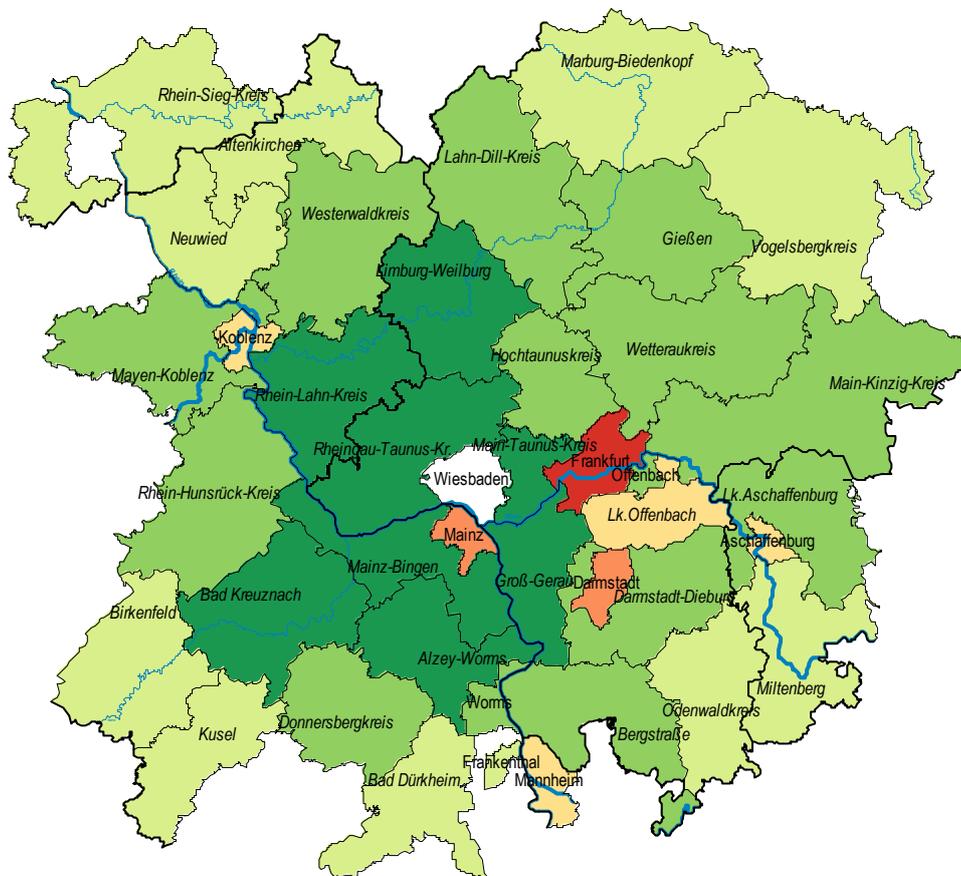
noch
11

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler/-innen - Zeitreihe

	30.06. 2024	30.06. 2023	30.06. 2022	30.06. 2021	30.06. 2020
Kreis Groß-Gerau					
Einpendler/-innen	5 150	5 256	5 214	4 857	4 816
Auspendler/-innen	3 980	4 061	3 985	3 950	3 962
Saldo	+ 1 170	+ 1 195	+ 1 229	+ 907	+ 854
Stadt Frankfurt am Main					
Einpendler/-innen	4 270	4 257	4 419	4 109	3 954
Auspendler/-innen	13 270	12 962	12 779	12 733	12 844
Saldo	- 9 000	- 8 705	- 8 360	- 8 624	- 8 890
Kreis Limburg-Weilburg					
Einpendler/-innen	2 530	2 524	2 510	2 511	2 435
Auspendler/-innen	340	318	329	383	366
Saldo	+ 2 190	+ 2 206	+ 2 181	+ 2 128	+ 2 069
Rhein-Lahn-Kreis					
Einpendler/-innen	2 050	2 065	1 994	2 017	2 023
Auspendler/-innen	190	152	155	144	126
Saldo	+ 1 860	+ 1 913	+ 1 839	+ 1 873	+ 1 897
Kreis Alzey-Worms					
Einpendler/-innen	1 740	1 761	1 728	1 663	1 650
Auspendler/-innen	290	292	291	269	227
Saldo	+ 1 450	+ 1 469	+ 1 437	+ 1 394	+ 1 423
Kreis Bad Kreuznach					
Einpendler/-innen	1 390	1 401	1 357	1 321	1 286
Auspendler/-innen	350	325	311	313	307
Saldo	+ 1 040	+ 1 076	+ 1 046	+ 1 008	+ 979
Kreis Offenbach					
Einpendler/-innen	1 260	1 267	1 233	1 187	1 138
Auspendler/-innen	1 280	1 254	1 143	1 117	1 121
Saldo	- 20	+ 13	+ 90	+ 70	+ 17
Hochtaunuskreis					
Einpendler/-innen	1 340	1 280	1 214	1 144	1 075
Auspendler/-innen	980	991	1 002	992	964
Saldo	+ 360	+ 289	+ 212	+ 152	+ 111
Kreis Darmstadt-Dieburg					
Einpendler/-innen	1 170	1 136	1 120	1 043	988
Auspendler/-innen	360	372	401	386	330
Saldo	+ 810	+ 764	+ 719	+ 657	+ 658

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Pendlersaldo nach Kreisen 2024



Pendlersaldo mit den Umlandkreisen
(Verluste - rot / Gewinne - grün)

	unter -1.000
	-1.000 bis unter -100
	-100 bis unter 0
	0 bis unter 100
	100 bis unter 1.000
	1.000 und mehr

	30.09. 2024	30.09. 2023	30.09. 2022	30.09. 2021	30.09. 2020
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Wiesbaden					
Insgesamt	14 692	14 545	13 940	13 647	14 096
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 147	+ 605	+ 293	- 449	- 1 116
Geschlecht					
Männer	6 040	5 842	5 436	5 327	5 393
Frauen	8 652	8 703	8 504	8 320	8 703
Nationalität					
Deutsche	11 101	11 007	10 668	10 415	10 700
Ausländer/-innen	3 591	3 538	3 272	3 231	3 273
darunter weiblich	2 263	2 232	2 109	2 076	2 129
<i>Ausländeranteil</i>	24,4 %	24,3 %	23,5 %	23,7 %	23,2 %
Alter					
unter 20-Jährige	1 994	1 792	1 676	1 340	1 317
20- bis 24-Jährige	2 127	2 143	2 170	2 129	2 128
25- bis 49-Jährige	4 161	4 330	4 079	4 224	4 542
50- bis 54-Jährige	829	902	944	958	1 063
55- bis 59-Jährige	855	1 079	1 061	1 082	1 080
60-Jährige und Ältere	4 726	4 299	4 010	3 914	3 966
Wirtschaftliche Gliederung					
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 583	2 472	2 489	2 279	2 269
darunter					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit KFZ)	1 950	1 800	1 887	1 784	1 851
I Gastgewerbe	2 023	1 989	1 904	1 690	1 765
darunter					
56 Gastronomie	1 925	1 889	1 811	1 603	1 659
L Grundstücks- und Wohnungswesen	539	566	579	575	581
M Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftl. u. techn. Dienstleistungen	969	993	919	965	912
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 980	2 034	1 996	2 048	2 252
darunter					
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	1 434	1 504	1 484	1 579	1 807
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 677	1 707	1 617	1 653	1 665
darunter					
86 Gesundheitswesen	953	999	994	984	1 014
87/88 Heime und Sozialwesen	724	708	623	669	651
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	568	622	573	468	477
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 025	692	667	653	733

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

13

Beamte / Personal der Stadtverwaltung - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Beamte/-innen am 30.06., die in Wiesbaden beschäftigt sind					
der Gemeinde	...	1 115	1 115	1 120	1 135
des Landes	...	11 205	13 100	12 960	12 415
des Bundes	...	4 480	4 395	4 185	3 900
Personal der Stadtverwaltung am 31.12. (ohne Eigenbetriebe)					
Insgesamt	5 901	5 804	5 650	5 464	5 357
davon					
Stammpersonal	5 540	5 422	5 278	5 124	5 026
davon					
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer	4 601	4 479	4 322	4 173	4 065
Beamte/-innen	939	943	956	951	961
sonstige Beschäftigte	361	382	372	340	331
darunter Nachwuchskräfte	200	200	186	175	185
zusätzlich: Personal der Eigenbetriebe					
Insgesamt	986	998	991	986	994
davon					
Stammpersonal	950	962	953	949	959
sonstige Beschäftigte	36	36	38	37	35
davon					
TriWiCon/Kurbetriebe	60	60	57	64	64
ELW - Entsorgungsbetriebe der					
Landeshauptstadt Wiesbaden	781	789	788	780	779
Mattiaqua	139	143	140	136	144
WLW	6	6	6	6	7

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt, Stadtverwaltung Wiesbaden

	2022	2021	2020	2019	2018
Erwerbstätige (in 1 000)					
Insgesamt	198,2	194,0	191,2	190,6	189,7
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	26,3	26,1	26,2	25,9	25,6
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	43,9	42,7	42,6	43,7	43,8
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	47,0	45,6	45,3	44,8	45,3
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	80,7	79,2	76,8	75,8	74,6
darunter Selbstständige (in 1 000)					
Insgesamt	15,0	15,3	15,6	15,9	16,3
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	1,9	2,0	2,0	1,9	2,0
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1,8	2,0	2,6	4,3	3,8
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	5,0	5,0	5,3	5,4	5,5
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	4,7	5,0	4,8	4,8	4,9
Erwerbstätige in Vollzeitäquivalent (in 1 000)					
Insgesamt	171,7	169,0	166,2	164,7	163,8
Vollzeitäquivalente je 100 Erwerbstätige	86,6	87,1	86,9	86,4	86,3
Marginal Beschäftigte					
Insgesamt	16,2	15,7	15,9	17,4	17,7
Arbeitsstunden der Erwerbstätigen					
Insgesamt (in Mill.)	274,7	265,4	257,6	266,6	266,7
Arbeitsstunden je Erwerbstätigem	1 386	1 368	1 347	1 398	1 406

Quelle: Arbeitskreis 'Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder', Revision 2019 - Berechnungsstand August 2023

15

Arbeitslosenquote - Zeitreihe

	Sept. 2024	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen					
Insgesamt	8,1 %	8,2 %	8,0 %	7,7 %	8,0 %
und zwar:					
Männer	7,4 %	7,4 %	7,3 %	7,3 %	8,1 %
Frauen	8,7 %	9,1 %	8,7 %	8,0 %	8,0 %
unter 25-Jährige	8,2 %	9,4 %	11,9 %	10,1 %	8,9 %
unter 20-Jährige	11,0 %	14,1 %	28,7 %	21,2 %	9,9 %
50-Jährige und Ältere	7,6 %	7,1 %	6,5 %	6,8 %	7,0 %
55-Jährige und Ältere	8,1 %	7,2 %	6,5 %	7,1 %	7,5 %
Deutsche	5,4 %	5,4 %	5,5 %	5,7 %	5,9 %
Ausländer/-innen	16,4 %	17,6 %	16,7 %	14,8 %	15,8 %
zum Vergleich:					
Hessen	5,5 %	5,3 %	5,0 %	4,9 %	5,8 %
Bundesgebiet (West)	5,7 %	5,4 %	5,1 %	5,1 %	5,9 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Sept. 2024	Sept. 2023	Sept. 2022	Sept. 2021	Sept. 2020
Arbeitslose					
Insgesamt	12 941	12 963	12 333	11 843	12 412
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 22	+ 630	+ 490	- 569	+ 2 697
davon					
im Rechtskreis SGB II	9 786	10 367	10 168	9 374	8 412
<i>Anteil an allen Arbeitslosen</i>	75,6 %	80,0 %	82,4 %	79,2 %	67,8 %
im Rechtskreis SGB III	3 155	2 596	2 165	2 469	4 000
darunter: Langzeitarbeitslose					
<i>Anteil an allen Arbeitslosen</i>	46,8 %	46,4 %	45,6 %	49,9 %	39,5 %
Geschlecht					
Männer	6 206	6 106	5 914	5 938	6 450
Frauen	6 735	6 857	6 419	5 905	5 962
Nationalität					
Deutsche	6 583	6 588	6 548	6 833	7 221
Ausländer/-innen	6 357	6 375	5 785	5 010	5 172
darunter weiblich	3 588	3 647	3 275	2 654	2 623
<i>Ausländeranteil</i>	49,1 %	49,2 %	46,9 %	42,3 %	41,7 %
Alter					
unter 20-Jährige	465	557	977	722	367
20- bis 24-Jährige	967	1 040	906	850	1 053
25- bis 49-Jährige	7 588	7 758	7 177	6 869	7 558
50- bis 54-Jährige	1 220	1 315	1 258	1 242	1 267
55- bis 59-Jährige	1 388	1 331	1 211	1 231	1 253
60-Jährige und Ältere	1 301	945	789	909	889
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
Insgesamt	12 941	12 963	12 333	11 843	12 412
davon					
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	8 867	9 386	8 899	8 077	7 882
mit abgeschlossener nichtakademischer Berufsausbildung					
	2 930	2 727	2 662	2 843	3 380
mit akademischer Berufsausbildung					
	979	760	660	781	971
ohne Angabe	165	90	112	142	179

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

17

Zugang und Abgang von Arbeitslosen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Zugang an Arbeitslosen im Jahr					
Insgesamt	24 696	24 363	22 884	22 549	23 757
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 333	+ 1 479	+ 335	- 1 208	- 1 189
davon aus:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	9 094	8 429	7 808	7 955	9 996
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	7 750	8 307	7 298	7 792	7 442
Nichterwerbstätigkeit	4 781	4 610	4 110	4 144	3 612
Abgang an Arbeitslosen im Jahr					
Insgesamt	24 922	23 100	22 678	22 996	21 080
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 822	+ 422	- 318	+ 1 916	- 4 586
davon in:					
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6 957	6 437	6 470	6 920	6 640
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	7 944	8 122	7 807	7 818	7 509
Nichterwerbstätigkeit	6 663	5 348	5 114	4 646	4 421

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

18

Verarbeitendes Gewerbe - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Verarbeitendes Gewerbe					
Betriebe am 30.09.	61	59	60	62	60
Beschäftigte am 30.09.	13 637	13 671	13 357	13 453	13 666
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 34	+ 314	- 96	- 213	+ 43
Umsatz im Jahr (in Mio. €)	6 690,980	6 533,625	5 828	5 455	5 209
darunter Auslandsumsatz (in Mio. €)	2 956,687	3 010,504	2 704	2 586	2 479
<i>Anteil</i>	44,2 %	46,1 %	46,4 %	47,4 %	47,6 %

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

19

Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Bauhauptgewerbe					
Betriebe am 30.06.	273	267	246	236	225
Beschäftigte am 30.06.	2 313	2 482	2 409	2 395	2 529
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 169	+ 73	+ 14	- 134	- 314
Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	287 800	258 324	269 157	226 234
Ausbaugewerbe					
Betriebe am 30.06.	104	99	102	91	90
Beschäftigte am 30.06.	2 153	2 127	2 231	2 081	2 030
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 26	- 104	+ 150	+ 51	+ 90
Umsatz im Jahr (in 1 000 €)	...	281 674	262 220	285 259	242 279

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

20

Handwerksbetriebe - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Handwerksbetriebe					
Insgesamt	3 309	3 324	3 330	3 400	3 200
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 15	- 6	- 70	+ 200	+ 29
davon					
Bau- und Ausbauhandwerk	785	828	845	890	921
darunter					
Maurer/-in und Betonbauer/-in	112	122	118	124	108
Maler/-in und Lackierer/-in	148	149	150	161	158
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	307	334	364	399	453
Elektro- und Metallhandwerk	608	607	594	593	593
darunter					
Metallbauer/-in	50	52	52	52	52
Kraftfahrzeugtechniker/-in	134	132	132	138	138
Installateur/-in und Heizungsbauer/-in	161	163	161	157	156
Elektrotechniker/-in	154	148	141	138	137
Holzhandwerk	118	121	133	142	150
darunter					
Tischler/-in	67	69	75	79	82
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	315	347	392	435	478
darunter					
Maßschneider/-in	44	48	52	54	48
Raumausstatter/-in	247	276	317	356	406
Nahrungsmittelhandwerk	62	52	44	48	43
Gesundheits- und Körperpflege, chemisches und Reinigungshandwerk	1 192	1 152	1 111	1 094	820
darunter					
Augenoptiker/-in	39	39	44	46	45
Friseur/-in	311	315	310	313	307
Gebäudereiniger/-in	489	454	431	431	405
Kosmetiker/-in	293	284	269	243	.
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	229	217	211	198	195
darunter					
Fotograf/-in	174	161	153	140	136
Handwerksähnliche Betriebe					
Insgesamt	410	388	349	321	557
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 22	+ 39	+ 28	- 236	- 9
darunter					
Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, usw.)	110	99	90	82	76

Quelle: Handwerkskammer Wiesbaden

Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	25 149	25 041	24 791	24 519	23 980
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	+ 108	+ 250	+ 272	+ 539	- 417
Wirtschaftliche Gliederung					
C Verarbeitendes Gewerbe	808	829	818	807	787
D Energieversorgung	316	306	302	290	271
F Baugewerbe	1 922	1 961	1 972	1 974	1 964
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 444	5 418	5 351	5 265	5 061
H Verkehr und Lagerei	672	686	681	724	700
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	1 442	1 424	1 378	1 376	1 338
J Information und Kommunikation	1 346	1 348	1 305	1 237	1 192
K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 030	985	1 002	960	912
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 233	1 229	1 213	1 218	1 197
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	3 106	3 005	2 930	2 867	2 837
N Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	2 883	2 846	2 784	2 739	2 653
P Erziehung und Unterricht	490	460	424	387	376
Q Gesundheits- und Sozialwesen	442	411	398	359	330
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	513	483	465	473	470
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 082	3 226	3 341	3 414	3 493

Quelle: Gewerberegister

22

Gewerbetreibende - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Gewerbetreibende					
Insgesamt	29 467	29 727	29 417	29 099	28 384
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 260	+ 310	+ 318	+ 715	- 461
Geschlecht					
Männer	20 380	20 242	19 906	19 553	18 926
Frauen	7 329	7 288	7 201	7 119	6 942
ohne Angabe	1 758	2 197	2 310	2 427	2 516
Alter					
unter 20-Jährige	112	63	67	65	66
20- bis 24-Jährige	811	830	819	821	744
25- bis 49-Jährige	12 616	12 659	12 584	12 471	12 259
50- bis 54-Jährige	3 479	3 667	3 837	4 083	4 257
55- bis 59-Jährige	4 275	4 352	4 430	4 308	4 073
60-Jährige und Ältere	8 174	7 782	7 300	6 970	6 600
ohne Angabe	369	374	380	381	385

Quelle: Gewerberegister

Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Anmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	2 906	2 658	2 777	2 693	2 855
darunter von Kleinunternehmen	1 671	1 766	1 671	1 637	1 888
darunter im Nebenerwerb	848	1 036	1 051	1 017	1 033
Anmeldungen je 100 bestehenden Betriebsstätten	11,6	10,7	11,3	11,2	11,7
Geschlecht des Inhabers					
Männer	2 017	1 781	1 897	1 794	1 962
Frauen	884	852	842	832	841
ohne Angabe	5	25	38	67	52
Nationalität des Inhabers					
Deutsche	1 978	1 835	1 963	1 874	1 811
Ausländer/-innen	926	806	777	759	992
ohne Angabe	2	17	37	60	52
Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeanmeldungen					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	546	488	559	414	401
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	263	221	239	245	293
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	200	167	129	133	119
H Verkehr und Lagerei	118	88	120	153	112
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	109	106	105	162	158

Quelle: Gewerberegister

Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich - Zeitreihe

	2023	2022	2021	2020	2019
Abmeldungen von Betriebsstätten im gewerblichen Bereich					
Insgesamt	2 661	2 334	2 211	2 891	3 092
darunter von Kleinunternehmen	1 533	1 613	1 531	2 042	2 228
darunter im Nebenerwerb	665	803	793	965	1 115
Abmeldungen je 100 bestehenden					
Betriebsstätten	10,6	9,4	9,0	12,1	12,7
Geschlecht des Inhabers					
Männer	1 788	1 524	1 451	1 930	2 100
Frauen	863	799	733	922	946
ohne Angabe	10	11	27	39	46
Nationalität des Inhabers					
Deutsche	1 801	1 606	1 536	2 060	2 055
Ausländer/-innen	850	717	648	792	991
ohne Angabe	10	11	27	39	46
Fünf Branchen mit den meisten Gewerbeabmeldungen					
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	491	419	336	408	446
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	253	199	195	216	273
I Gastgewerbe (Restaurants, Cafes, Hotels u.ä.)	156	163	102	162	103
H Verkehr und Lagerei	116	121	89	116	119
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	104	103	115	154	156

Quelle: Gewerberegister

	2023	2022	2021	2020	2019
Beantragte Insolvenzen (mit Sitz des Unternehmens bzw. Wohnort des Schuldners in Wiesbaden)					
Verfahren insgesamt	473	488	499	349	461
davon					
Schuldenbereinigungsplan angenommen	7	6	10	10	16
eröffnete Insolvenzverfahren	435	457	460	314	411
Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abgewiesen	31	25	29	25	34
davon					
Unternehmensinsolvenzen	59	49	54	60	71
Privatinsolvenzen	414	439	445	289	390
darunter					
Verbraucherinsolvenzen	271	316	334	194	266
Insolvenzen von ehemals Selbstständigen	129	115	106	86	98
Betroffene Beschäftigte bei Unternehmens- insolvenzen ¹⁾	386	53	515	226	309
voraussichtliche Forderungen in 1 000 €					
Insgesamt	59 917	44 662	547 276	41 316	49 498
darunter					
bei Unternehmensinsolvenzen	23 440	11 947	519 822	18 731	26 413

1) Die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt.

Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist daher unvollständig.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Zeitreihe

	2022	2021	2020	2019	2018
Bruttowertschöpfung in Mill. €					
Insgesamt	18 794,3	17 918,1	16 374,1	16 522,9	15 817,8
darunter					
B - F Produzierendes Gewerbe	3 081,9	2 836,3	2 552,6	2 729,9	2 638,4
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	3 435,3	3 049,1	2 761,3	2 884,9	2 766,9
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	6 475,8	6 445,1	5 673,0	5 724,2	5 509,6
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	5 790,0	5 578,9	5 379,5	5 172,7	4 892,2
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigem in €					
Insgesamt	94 823	92 380	85 619	86 667	83 387
darunter					
B - F Produ 0	117 132	108 805	97 324	105 234	102 909
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	78 305	71 392	64 824	66 058	63 195
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	137 793	141 212	125 304	127 690	121 730
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	71 775	70 459	70 061	68 211	65 550
Bruttoinlandsprodukt					
in Mill. €	20 760,6	19 783,4	18 057,7	18 336,1	17 553,2
je Erwerbstätigem in €	104 744	102 024	94 409	96 181	92 535
je Arbeitsstunde und Erwerbstätigem in €	75,58	74,54	70,09	68,79	65,82
je Einwohner in €	73 877	70 964	64 829	65 861	63 028
Verfügbares Einkommen					
in Mill. €	7 410,2	7 077,3	6 910,2	6 932,4	6 857,6
je Einwohner in €	26 369	25 387	24 809	24 900	24 623

Quelle: Arbeitskreis 'Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder',
Revision 2019 - Berechnungsstand: August 2023

	2023	2022	2021	2020	2019
Konsumkennziffern					
Kaufkraft je Einwohner/in in €	28 208	x	x	x	x
Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	107,4	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt in €	55 230	x	x	x	x
Kaufkraft je Haushalt (Index D = 100)	104,4	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/in in €	6 843	x	x	x	x
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner/-in (Index D = 100)	102,6	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/in in €	6 681	x	x	x	x
Einzelhandelsumsatz je Einwohner/-in (Index D = 100)	120,4	x	x	x	x
Einzelhandelszentralität (Index D = 100)	117,3	x	x	x	x

Quelle: Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung